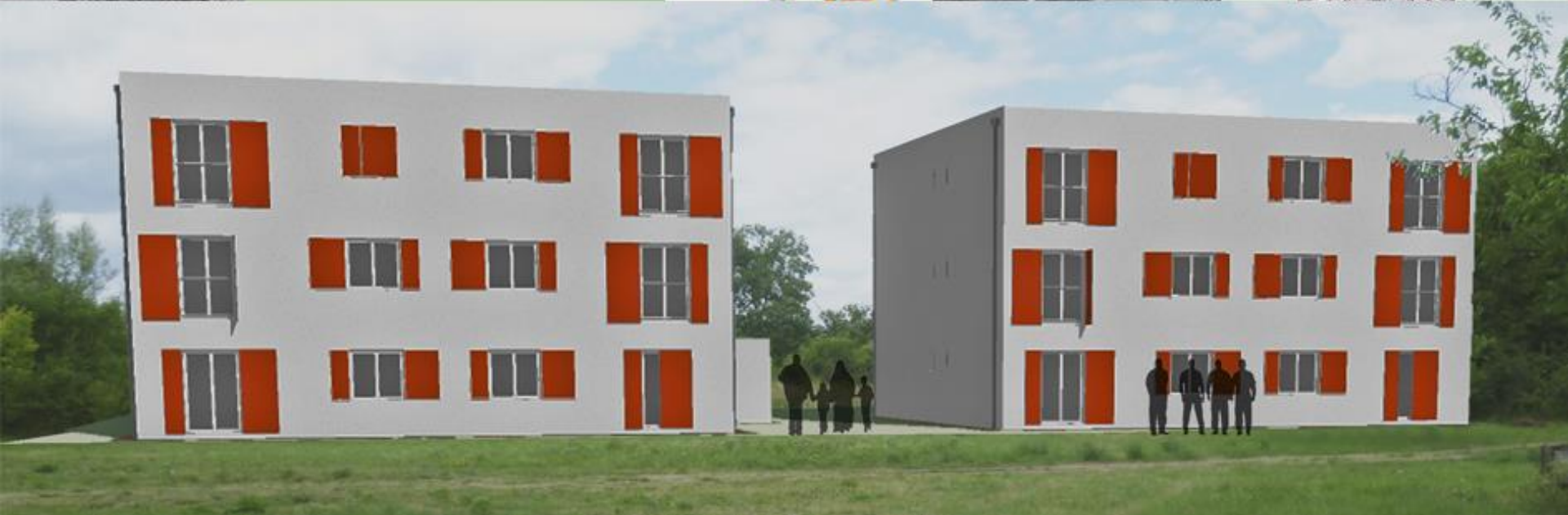


Konzept für weitere Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende - Sachstandsbericht



- 1. Prognose**
- 2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende**
 - 2.1 Gebäudeumbauten und Wohnungsrenovierungen
 - 2.2 Wohnhäuser in Massivbauweise
 - 2.3 Modulbauweise
 - 2.4 SOS-Unterkünfte
- 3. Konzept für weitere Standorte - Sachstandsbericht**
 - 3.1. Prüfungsprozess für Standorte
 - 3.2. Standorte für Wohnhäuser in Massivbauweise
 - 3.3. Standorte für SOS-Unterkünfte

1. Prognose

- Stadtrat am 02.11.2015: Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Ludwigshafen – Vorstellung: Konzept zum Wohnungsbau unter besonderer Berücksichtigung der Unterbringung von Flüchtlingen
- Stadtrat am 07.12.2015: Standortbeschlüsse
- **In Betrieb ca. 1740 Plätze, davon ca. 760 in Wohnungen**
- **Im Bau ca. 1360 Plätze**
- **In Planung ca. 830 Plätze**
- Bisher keine Sporthallen und/oder Bürgerhäuser für die Unterbringung von Flüchtlingen verwendet!

2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende

2.1 Gebäudeumbauten und Wohnungsrenovierungen:

- Renovierungen oder Umbauten von bisherigen Wohn-, aber auch Gewerbegebäuden

Bisher:

- **Unterkünfte Wattstraße:**
Umbau d. ehem. Laborgebäudes fertiggestellt
Umbau d. ehem. Verwaltungsgebäudes bis Ende Juli 2016
- **63 städtische Wohnungen im Stadtgebiet renoviert**
(24 Bayreuther Straße, 12 Kropsburgstraße, 10 Ebernburgstraße, 17 Bliesstraße)
- **12 weitere Wohnungen werden derzeit renoviert**
(6 Bayreuther Straße, 6 Bliesstraße)

Dauernutzung: für Wohnzwecke

2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende

2.2 Wohnhäuser in Massivbauweise:

- Vom Gebäudemanagement entwickelter Gebäudetyp,
- auf 3 Geschossen wohnungsähnliche Grundrisse

Bisher:

- **4 Gebäude in der Flurstraße (kurz vor Fertigstellung d. Rohbauten);**
- **Je 2 Häuser Kranichstr., Wattstr., Wingertsgewanne (Bauarbeiten mit Erschließungsarbeiten begonnen); Fertigstellung voraussichtlich Juli 2016**
- **Wollstr. (Vorbereitung d. Standorts; Fertigstellung voraussichtlich August 2016)**

Nach- und Dauernutzungen:

- a) mit geringem Aufwand in Einfachwohnungen umzubauen
- b) gewerbliche Nutzung (z.B. EG Ausstellung/Werkstatt, 1.OG Büro, 2.OG Betriebswohnung) durch einzelne Umbauten möglich

2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende

Wohnhäuser in Massivbauweise



Baufortschritt der Gebäude Flurstraße

2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende

2.3 Modulbauweise:

- genormte Einheiten (Modulare Systeme aus Stahl; Stahlblech),
- werden gemietet oder gekauft
- können nicht zu Regelwohnungen umgenutzt werden

Bisher:

- **Mannheimer Straße, Inbetriebnahme Anfang November 2015**
- **Wattstraße (2 Gebäude), Inbetriebnahme Februar 2016**

Nach- / Dauernutzungen: nur als Unterkunft

2. Realisierte Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende

2.4 SOS-Unterkünfte:

- temporäre Unterkünfte
- unter der Verantwortung der Feuerwehr genutzt, um Flüchtlingen bis zum Bezug einer Wohnung Unterkunft zu bieten

Bisher:

- **Halle in der Wattstraße in Betrieb**
- **2 Hallen in der Wollstraße (WBL) im Bau, Fertigstellung Mai 2016, für insgesamt bis zu 480 Plätze**
- **1 Halle in der Ignaz-Büttner-Straße, Maudach (Feuerwehr), bis zu 240 Plätze möglich, Baueingabe erfolgt, Fertigstellung voraussichtlich August 2016**

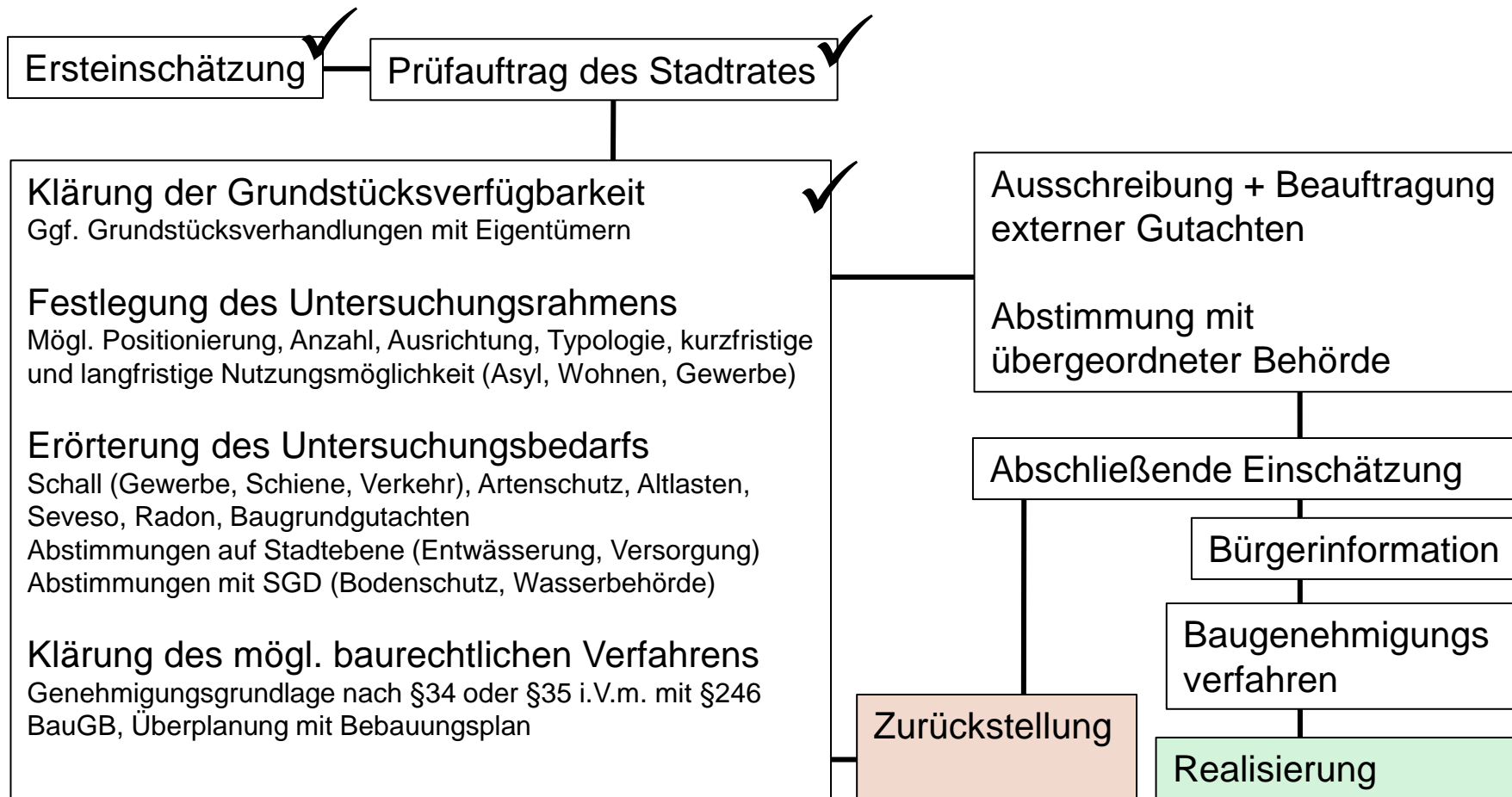
Nachnutzung / Dauernutzung als Fahrzeug- / Gerätehallen für den Grünbetrieb des WBL (Ersatz Glashallen) bzw.
als zentrale Materialhalle für den Katastrophenschutz (Feuerwehr)

3. Konzept für weitere Standorte - Sachstandsbericht

- 3.1 Prüfungsprozess für Standorte**
- 3.2 Standorte für Wohnhäuser in Massivbauweise**
- 3.3 Standorte für SOS-Unterkünfte**

3. Konzept für weitere Standorte - Sachstandsbericht

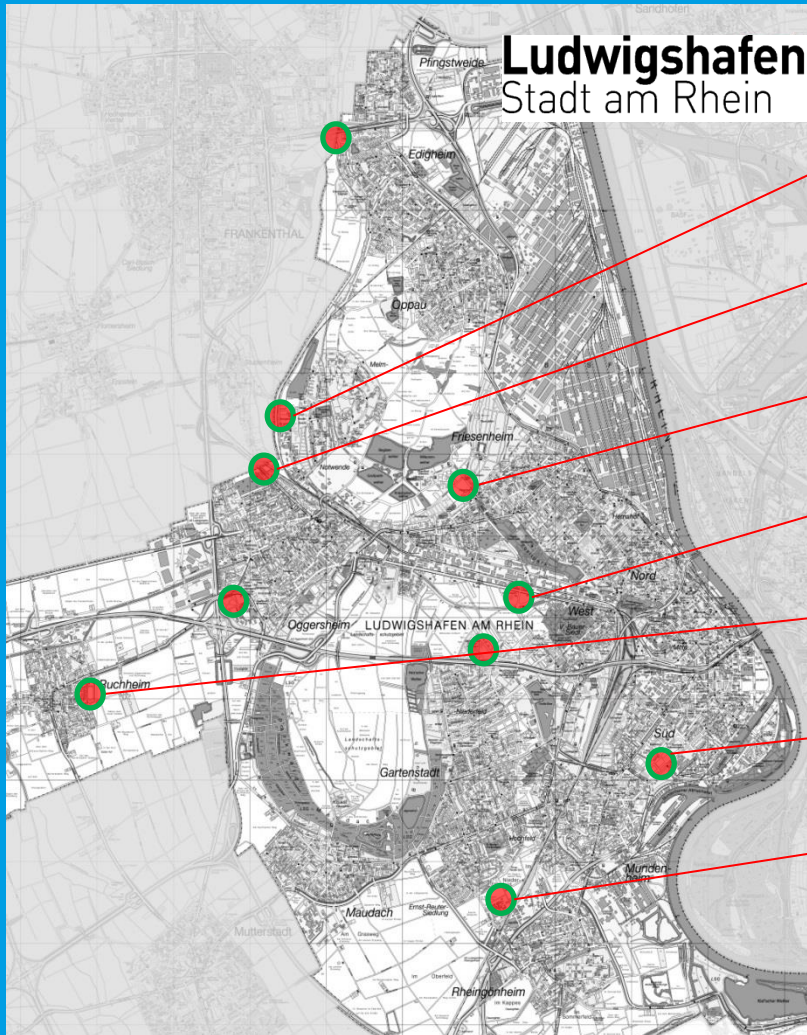
3.1.1 Prüfungsprozess für Standorte



3.1.2 Baugenehmigungsverfahren

- Prüfen der eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit
- Nachfordern von Unterlagen (z.B. Gutachten zum Brandschutz, zur Grundstücksentwässerung, zum Wärmeschutz oder Altlasten)
- Prüfen der Gutachten und beteiligen der Fachbehörden (z.B. Feuerwehr, WL, Gesundheitsamt, Polizei, Bereiche Stadtplanung, Umwelt)
- Abgleich der Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden
- Genehmigen des Bauantrages unter Beachtung des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes und der darin eröffneten Möglichkeiten der Erteilung von Erleichterungen, Ausnahmen und Befreiungen ggf. befristet

3.2 Standorte für weitere Wohnhäuser in Massivbauweise



- Oggersheim Rheinhorststr.
- Oggersheim, Ortseingang Wormserstr.
- Friesenheim, Neuwiesenstr.
- West ,Verkehrsohr Kopernikus-/Frankenthaler Str.
- Ruchheim, Baustraße-Bolzplatz
- Süd, Mundenheimer Str. Parkplatz Leichtathletikhalle
- Rheingönheim, Am Sandloch

● Standorte für Gebäude in massiver Bauweise

Die GAG hat angeboten Grundstücke zu erwerben, um sozialen/preisgünstigen Wohnungsbau zu errichten.

Bei den folgenden Standorten könnte ein Verkauf an die GAG bzw. eine Erbpacht an die GAG erfolgen:

- **Oggersheim Rheinhorststr.**
- **Oggersheim, Ortseingang Wormserstr.**
- **Friesenheim, Neuwiesenstr.**

Bislang befinden sich alle 3 Standorte im beschriebenen Prüfungsprozess. Es werden verschiedene Gutachten beauftragt und finden Abstimmungsgespräche mit übergeordneten Behörden statt.

Die GAG würde dann für die von ihr beabsichtigte Bebauung eine Bauvoranfrage stellen (vergleichbar Ebernburgstraße) und bietet an diesen Wohnraum bedarfsweise an die Stadt zu vermieten.

- **West ,Verkehrsohr Kopernikus-/Frankenthaler Str.**

Der Standort wird weiter geprüft.

- **Ruchheim, Baustraße-Bolzplatz**

Der Standort wird **zurückgestellt**, wegen mangelnder Grundstücksverfügbarkeit, Alternative wird gesucht.

- **Süd, Mundenheimer Str. Parkplatz Leichtathletikhalle**

Der Standort wird **zurückgestellt**, wegen des Abstands zu Industrieunternehmen, Alternative wird gesucht. .

- **Rheingönheim, Am Sandloch**


Der Standort wird von der Stadt realisiert. Das Verfahren wird vom Gebäudemanagement im Rahmen des beschriebenen Prüfungsprozesses weiter betrieben.

Fertigstellung nach Erteilung der Baugenehmigung in 5 Monaten.

3.3 Standorte für weitere SOS- Unterkünfte



- Edigheim, K1 ehem. Funkfeuer
- Oppau, Südlich der Polizei
- Oggersheim, Westl. B9 RHB-Haltestelle
- Niederfeld, Wollstr. WBL-Betriebshof
- Maudach, Ignaz-Büttner-Straße

 Standorte für SOS-Notunterkünfte

- **Oppau, Südlich der Polizei (1 SOS- Halle mit Sanitäranlagen möglich)**
In Planung.
- **Oggersheim, westl. B9 RHB-Haltestelle (1 SOS- Halle mit Sanitäranlagen möglich)**
In Planung.
- **Edigheim, K1 ehem. Funkfeuer (1 SOS- Halle mit Sanitäranlagen möglich)**
Zurückgestellt wegen stadtweit anderer Möglichkeiten.

- **Niederfeld, Wollstraße WBL-Betriebshof, Umsetzung durch WBL (2 SOS- Hallen mit Sanitäreanlagen im Bau)**
Rodung und Baufeldfreimachung sowie Vergabe Stahlkonstruktion im Dez. 2015, Baugenehmigung 05.02.2016, Baubeginn 15.02.2016, Fertigstellung Ende Mai 2016
 - **Maudach, Ignatz-Büttner-Straße, Umsetzung durch Feuerwehr (SOS-Halle)**
Baueingabe ist erfolgt, Fertigstellung voraussichtlich August 2016
- Mögliche, kurzfristige Übergangsmöglichkeit:
- **Anbau einer weiteren Halle auf dem Messplatz**

Vielen Dank.